



Amberg, 01. Oktober 2008

Liebe Freunde der Amberger Tafel,

einige ereignisreiche Monate liegen seit dem letzten Rundbrief hinter uns.

Der Umzug Ende April in das ehemalige Bäko-Gebäude verlief dank vieler Helfer und der Unterstützung durch Kolping nach Plan, für die erste Ausgabe war alles eingerichtet. Die Einweihungsfeier Ende Mai mit vielen Ehrengästen war ein voller Erfolg, denn mit Spenden von über 8.000 Euro wurden wir völlig überrascht. Neben Claus Conrad als Ehrengast, unserem größten Gönner, hat spontan der Hahnbacher Unternehmer Thomas Winter einen Scheck über 5.000 Euro überreicht. Umrahmt wurde die Feier von den Kindergartenkinder der Kindergärten Erlöserkirche und St. Michael.

Unser neues Domizil wird von unseren Kunden voll angenommen. Vor allem bieten die neuen Räumlichkeiten mehr Platz für unsere Lebensmittel und sorgen dafür, dass die Ausgabe zeitlich nach Plan läuft. Auch die Lagerung von Lebensmitteln mit einer längeren Haltbarkeitsdauer und Tiefgefrorenes kann in unserem Keller problemfrei gelagert werden. An den beiden Ausgabetafeln kommen im Durchschnitt 300 Bedürftige, denen wir bis heute genügend Lebensmittel geben konnten. Durch den Wegfall von 12 Lebensmittelmärkten im Raum Schwandorf wegen der Gründung der Tafel in Schwandorf werden wir bei einer weiter steigenden Anzahl von Bedürftigen den Ausgabemodus eventuell verändern müssen. Erfreulich ist die Zusammenarbeit mit einigen Marktketten, die ihre Filialleiter darüber informiert haben, dass eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Tafeln von der Unternehmensspitze erwünscht ist. Auch Privatpersonen bringen uns immer wieder Lebensmittel, die wir gerne annehmen unter der Voraussetzung, dass es Obst, Gemüse oder verpackte Lebensmittel sind.

Überrascht wurden wir im September über eine Anfrage eines Landwirtes aus dem Landkreis, der eine Schweinemast betreibt. Er möchte uns jeden Monat ein Schwein schenken. Geschlachtet wird es von der Jura-Fleisch GmbH im Amberger Schlachthof, zerlegt und portioniert von der Metzgerei Schlaffer in Kümmersbruck. Die rechtlichen und hygienischen Punkte hat das Veterinäramt im Landratsamt übernommen. Dies für die Tafel kostenfrei!

Ab 01.07.2008 wurde der Regelsatz für Hartz IV- und Sozialhilfeempfänger für einen alleinstehenden Erwachsenen auf 351; € angehoben. Ein Kind unter 14 Jahren erhält 211; €, wobei das Kindergeld in voller Höhe von dem Regelsatz abgezogen wird. Real erhalten Kinder unter 14 Jahren also nur 57; € Hartz IV-Regelleistung.

Von welchem Geld sollen die Bedürftigen für ihre Kinder zum Schulanfang eine Schultasche und die Schultensilien bezahlen?

Einige Privatpersonen haben uns Geld, zweckgebunden für Schulbedarf, gespendet, auch Geschäfte haben uns Schultaschen, Hefte und Bücher gespendet, die wir an die Familien mit Schulkindern weiter gegeben haben.

Der Sozialverband VDK betreibt derzeit eine Aktion gegen Armut vor allem gegen die Kinderarmut.

VDK weist darauf hin, dass seit der Einführung von Hartz IV sich die Zahl der auf Sozialhilfe angewiesenen Jungen und Mädchen auf mehr als 2,5 Millionen verdoppelt hat.

Hartz IV sieht für die Ernährung von Kindern pro Tag 2,59 Euro vor. Wie soll man sich damit gesund und ausgewogen ernähren können? Für Bildung ist nichts vorgesehen.

Mit der Aktion gegen Kinderarmut haben wir vom VDK 100 Gutscheine à 20; € erhalten, die wir den bedürftigen Familien überreicht haben. Es ist jedoch nur ein Tropfen auf den heißen Stein.

Erfreulich auch immer wieder die Spendenbereitschaft von Privatpersonen, Vereinen, Kirchen und Firmen, sowie das Interesse an der Tafel mit Vorträgen oder einem Besuch in der Tafel.

Ganz aktuell das 75jährige Jubiläum der Firma Wöhrl, die in diesem Rahmen einige Aktionen durchführt, deren Erlöse der Tafel zugute kommen.

Auch die Firma Sheepworld in Ursensollen hat im Rahmen der Einweihungsfeier eines Erweiterungsbaues gesammelt und wird im Oktober einen Spendenscheck überreichen.

Bei der nächsten Mitgliederversammlung im Frühjahr 2009 stehen wieder die Wahlen zum Vorstand an. Unser Schatzmeister Ekke Wolfgang wird sich nicht mehr zur Wahl stellen, weshalb wir schon jetzt auf der Suche nach einem Nachfolger sind. Falls Sie einen Interessenten kennen oder selbst dieses Amt übernehmen möchten, bitten wir, dies dem 1. Vorsitzenden mitzuteilen.

Unser Stammtisch, den wir zwei Mal im Jahr abhalten, hat einen guten Zuspruch gefunden. Wir laden alle Interessenten wieder sehr herzlich ein.

Er findet statt am

Mittwoch, den 12. November 2008
um 19:00 Uhr
in der Gaststätte „Alte Kaserne“ im D-Programm

Wir wünschen Ihnen alles Gute
Ihr
Vorstand der Amberger Tafel

Gez. Bernhard Saurenbach